

# EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN:

INHALT:

**I. Versailles, Völkerbund und Zeitenwende**

Die Mitglieder der Gesellschaft der Nationen — Der Geist von Versailles zielt nach Genf — Lüge und Neid stehen Pate in Genf — Hundertdreißig Jahre politische Reaktion — Das Märchen vom Glück der Eroberung und des Handels — Und Deutschland? Opfer des Marxismus — Die Zeitenwende

**II. Der „Oberstaat“ der Freimaurerei**

Von der Entstehung der „Setzung“ — Paris enthält den Ursprung: Freimaurerei — Frankreichs „Groß-Orient“ grüßt Wilson — Die Logen beschließen das Diktat von Versailles — Gewalt oder Völkerrecht? — Lansing enthält den Wirtswort von Versailles — Das Ende: Gewalt der „Sieger“

**III. Sechzehn Jahre ohne Leistung**

Praktische Politik ist nichts für Genf — Letzter Stand der Mitgliedschaft in Genf — Großbritannien zahlt den vierten Teil der Kosten — Fehlschlag bei Revision und Abrüstung — Vergebliche Reformversuche — Fünftmal Rechtsverletzung und Gewalt — Einunddreißigmal „Wißig versagt“ — Das nationalsozialistische Deutschland handelt — Der Bolschewismus als Ersatz

**IV. Der Bolschewismus: Gleiche Ziele, neue Taktik**

Drei Fronten der europäischen Politik — England: sachliche oder „weltanschauliche“ Politik — Von Paris über Rom und Warschau bis Berlin — Der Bolschewismus ist die Reaktion — Statistische Gehirn-Akrobatik als politisches Prinzip — Versklavung und Massenmord — Die Erben der Jakobiner und Sansculotten — Der Bolschewismus ist imperialistisch — Vorbereitung der „neuen Taktik“ Dimitrows — Die „neue Taktik“ offenbart sich — Widersprüche, die für die Wahrheit über den Bolschewismus zeugen

**V. Mit Terror in den Völkerbund**

Setzung und Bolschewismus nicht miteinander vereinbar — Die Opposition meldet sich zum Wort — Nur mit Bestrafungen wurde die Aufnahme durchgesetzt — Bundesrat Motta läßt sich nicht abschrecken — Litwinow konnte nicht mehr warten — Erstes Ergebnis: Verwundung

**VI. Rosenberg, Ossinsky, Litwinow machen Quartier**

Untergeneralsekretär Rosenberg — Der Bolschewist regiert im Generalsekretariat — Ein Kabinettschef, Lagerortler und Gleichgültige — 1926 Einladung abgelehnt, 1927 aber angenommen — Die ersten Abgesandten des Bolschewismus in Genf — Die erste bolschewistische Propaganda in Genf — Falsche Parolen und falsche Versprechungen

**VII. Die Agenten des Bolschewismus in Genf**

Tschekamethoden in Genf — Bolschewistische Würdführer im Generalsekretariat — Marxisten und Kommunisten im Internationalen Arbeitsamt — Sensationspresse im Dienste des Bolschewismus — Beispiele von sensationellen Welttügen des Bolschewismus

**VIII. Nicht Gewalt oder Reform, aber Frieden**

Litwinow tutzt mit den Sanktionen — Ein Anklager im Völkerbundesrat — An Moskaus Meinung hat sich nichts geändert — Reform des Völkerbundes? — Der alte Widerspruch zwischen Gleichheit und Gewalt — Der Hungerkrieg gegen Deutschland als Vorbild der Sanktionen — Es geht um den Frieden, nicht um den Völkerbund

NIBELUNGEN-VERLAG / BERLIN — LEIPZIG

**Bestellzettel**

Hiermit bestelle(n) ich / wir durch die Buchhandlung:

unter Nachnahme / Zahlung auf Postscheckkonto:

**Kriegs: „Hinter Genf steht Moskau“**

Kartonierte RM. 4,50, Leinen RM. 5,50

Anschrift:

Ort und Tag:

Bibliographisches Institut AG.  
Leipzig

Das Buch des politischen Chefkorrespondenten des Scherl-Konzerns, der seit 15 Jahren die weltpolitische Entwicklung nicht nur in Genf, sondern an allen bedeutenden Konferenz- und Tagungsorten beobachtet hat und daher wohl wie kein Zweiter berufen ist, Aufklärung über die Hintergründe des Geschehens zu geben, wird als ein wichtiger deutscher Beitrag über die Voraussetzungen einer Völkerbundreform berechtigtes Aufsehen erregen.

Das Buch erscheint in einem Augenblick, da die Augen der Welt auf Berlin gerichtet sind und sich viele Ausländer in Deutschland aufhalten.

Wir bitten Sie, diese hochaktuelle Neuerscheinung in Ihrem Schaufenster auszulegen und bitten vor allem den Bahnhofsbuchhandel, das Buch entsprechend seiner Bedeutung auszustellen.

Wir unterstützen befreundete Firmen gern durch Kommissionslieferungen und die Vertriebsarbeit des Sortiments durch Prospekte und Plakate.

Es wird sich lohnen, dieses Buch an jeden politisch interessierten Deutschen heranzutragen.



NIBELUNGEN-VERLAG G. M. B. H. / BERLIN-LEIPZIG

Börsenblatt f. d. Deutschen Buchhandel. 108. Jahrgang.

467